



Engagement für eine lebendige Zukunft

JULIANE VON ROENNE-STYRA

Das Obermünsterviertel hat viele Gesichter: Es ist lebendig, lebenswert und bunt. Und es ist ein attraktives Quartier zum Wohnen und Arbeiten, Einkaufen, Ausgehen und Verweilen. Doch das Viertel muss sich auch Herausforderungen stellen. Wie kann man ein (noch) besseres Miteinander erreichen und weitere Entwicklungspotentiale wachrufen? Wie bekommt man noch mehr Grün in den Stadtteil und trotz der Diskotheken und Clubs Ruhe und Ordnung ins Viertel?

Das Bund-Länder-Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ der Städtebauförderung gibt Antworten darauf. Zielsetzung des Programms ist die Stärkung der Innenstädte. Im Mittelpunkt des

Programms stehen die Vorbereitung und Durchführung von Maßnahmen, um Standorte für Wirtschaft und Kultur und Orte zum Wohnen, Arbeiten und Leben zu erhalten und weiterzuentwickeln. Das Besondere des Programms ist das Aktivie-

ren und Einbinden von privatem Engagement, aber auch privater Finanzressourcen. Im Einzelnen geht es darum, beispielhafte Ideen zur Standortstärkung zu erarbeiten, private Aktivitäten und Investitionen anzustoßen, die Nutzungsvielfalt, Vitalität und Identifikation zu stärken, dem Gebäudeleerstand entgegenzuwirken und die Rahmenbedingungen für private Investitionen zu verbessern.

Der Bereich „Obermünsterviertel“ ist infolge der nachfolgenden Aspekte in besonderem Maße für das Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ geeignet:

→ Das Gebiet befindet sich in städtebaulicher Randlage zur Regensburger Kernaltstadt.

17. August 2011

BEI UNS | 11

→ Von Einheimischen und Gästen wird es meist nur unzureichend wahrgenommen.

→ Es liegen ungenutzte Potentiale vor: Lage im Verbindungsbereich Schloss Thurn und Taxis - Kernaltstadt, Umgestaltungsmöglichkeiten im öffentlichen Raum, Ansatzpunkte für touristische Aktivitäten etc.

→ Für den Bereich des Obermünsterviertels engagieren sich bereits einige Privatpersonen, die sich in der „Interessengemeinschaft Obermünsterviertel“ zusammengeschlossen haben.

Ende 2010 wurde das Untersuchungsgebiet „Obermünsterviertel“ für das Städtebauförderungsprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ angemeldet. Noch in diesem Sommer wird die Mitteilung von der Regierung der Oberpfalz erwartet, ob das Obermünsterviertel in das Programm aufgenommen wird. Um die Anwohner, Gewerbetreibenden und Immobilienbesitzer, aber auch Vertreter gesellschaftlicher Gruppierungen, schon jetzt verstärkt in die Entwicklung des Viertels mit einzubeziehen, hat die Stadt eine zentrale Anlaufstelle vor Ort geschaffen.

Für diese Aufgabe konnte Burgi Geissler gewonnen werden, die zunächst für ein halbes Jahr als Quartiersmanagerin im Gebiet aktiv sein wird. Sie hat bereits umfangreiche Erfahrungen als Quartiersmanagerin durch ihre über zehnjährige Tätigkeit im Gebiet „Soziale Stadt - Humboldtstraße“ gesammelt. Zusätzlich bringt sie fundierte Kenntnisse über die Situation vor Ort mit, da sie selbst schon im Obermünsterviertel gelebt hat.



→ Das 1966 errichtete Parkhaus wird voraussichtlich 2012/2013 durch einen Neubau ersetzt

Quartiersmanagerin Burgi Geissler persönlich

Was reizt Sie als Quartiersmanagerin am Projekt „Obermünsterviertel“?

Mit aktiven, selbstbewussten Bürgerinnen und Bürgern gemeinsam Ideen zu entwickeln und Projekte umzusetzen, macht einfach richtig viel Spaß. Es leben viele unterschiedliche und interessante Menschen im Obermünsterviertel, es hat so viel Charme und Potenzial - besonders im kulturellen Bereich tut sich viel.

Welchen Herausforderungen stehen Sie gegenüber?

Ich möchte Anwohner, Geschäftsleute und Hauseigentümer zusammenbringen und stärker vernetzen. Senioren, Familien und junge Menschen sollen intensiver in die Arbeit eingebunden werden, damit das Stadtviertel für alle attraktiv und lebenswert bleibt.

Wo wünschen Sie sich noch mehr Engagement?

Es wäre fantastisch, wenn sich Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen bil-

den würden, damit gewünschte Projekte, wie ein Spielplatz oder ein Nachbarschaftscafé, realisiert werden könnten.

Zurzeit fehlt es auch noch an finanziellen Mitteln. Das richtige Instrument dafür ist ein Fonds, über den die öffentliche und private Hand gemeinsam entscheiden.

Quartiersbüro

Für Fragen und Belange der Bewohner, Gewerbetreibenden, Eigentümer und sonstiger Interessierter steht Burgi Geissler gerne zur Verfügung:

- persönlich im Quartiersbüro
- telefonisch unter 507-1557
- per E-Mail unter geissler.burgi@regensburg.de

Quartiersbüro Obermünsterviertel:

Obermünsterstraße 12 bzw. ab September 2011 in der Pfarrergasse 6

Öffnungszeiten: jeden Mittwoch und Donnerstag, 16.30 bis 19.30 Uhr

Das Quartiersbüro soll Ideenschmiede, gemeinsamer Treffpunkt und vieles mehr für die Obermünsterviertler sein. Kommen Sie vorbei!



→ Städtebauliche Mängel weist auch der Jesuitenplatz auf